

Niederschrift

über die 13. öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften

am Dienstag, dem **13.11.2012**, im **Sitzungszimmer des Rathauses in Sande**

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2. Einwohnerfragestunde**
- 3. Verabschiedung des Haushalts 2013**
- 4. Verabschiedung eines Haushaltssicherungskonzeptes**
- 5. Projekt "Sande spart"**
- 6. Festsetzung einer Gebühr für die Oberflächenentwässerung im Ortsteil Cäciliengroden 2013
Vorlage: 145/2012**
- 7. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Beginn: 17:00 Uhr

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsherr Jörg Beutz
Ratsfrau Christel Bohlen
Ratsherr Stephan Eiklenborg
Ratsherr Christian Fiedler
Ratsherr Oliver Kohls

Vertreter/in

Ratsfrau Ruth Bohlke Vertretung für Frau Ratsfrau Isabel Bruns
Ratsfrau Petra Ducci Vertretung für Ratsfrau Angela Hoffbauer

Zuhörer/in

Ratsherr Frank David
Ratsherr Reinhard Oncken
Beigeordneter Achim Rutz
Beigeordneter Alexander von Fintel

Verwaltung

Bürgermeister Josef Wesselmann
Gemeindeoberamtsrat Jürgen Focke
Verwaltungsfachangestellte Sandra Lö- als Schriftführerin
schen

Zur Tagesordnung wurde wie folgt verhandelt:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende, Ratsherr Beutz, eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

2. **Einwohnerfragestunde**

Ein Bürger schlug vor (im Rahmen des Projektes „Sande spart“), dass die Gemeinde Sande die Bürger um eine Spende auf freiwilliger Basis (evt. 20,00 €) bitten könnte.

Außerdem schlug er vor, an bestimmten Stellen Halteverbotsschilder aufzustellen, um Einnahmen durch Bußgelder zu erzielen.

3. **Verabschiedung des Haushalts 2013**

Von der Verwaltung wurde in einer ersten Lesung der Haushaltsplan für das Jahr 2013 anhand einer Präsentation, die als Anlage beigefügt ist,

vorgelegt.

Der Ergebnishaushalt für 2013 kann ausgeglichen werden.

Aus dem Ergebnishaushalt 2011 besteht noch ein Defizit von 173.000,00 €, im Ergebnishaushalt 2012 besteht momentan noch ein Defizit von 3,6 Mio. €, das aber voraussichtlich unterschritten werden kann.

Im Ergebnishaushalt 2013 liegen die ordentlichen Erträge bei 12,5 Mio. € und die ordentlichen Aufwendungen bei 12,4 Mio. €, so dass ein Überschuss von rd. 100.000,00 € besteht.

Der Kassenkredit ist immer noch sehr hoch.

Die Erträge sind wie folgt veranschlagt: 2,4 Mio. € Gewerbesteuer, 2,9 Mio. € Gemeindeanteile aus der Einkommen- und Umsatzsteuer und 1,119 Mio. € bei den Grundsteuern A und B. Die Entwicklung ist bei allen Ansätzen gegenüber 2012 positiv.

Der Ertrag aus den Schlüsselzuweisungen wird voraussichtlich bei 2,29 Mio. € liegen.

Die Kanalbenutzungsgebühr wird im Haushaltsjahr 2013 auf 2,22 € pro m³ Abwasser steigen, bleibt dann aber voraussichtlich die nächsten Jahre konstant.

Die Einnahmen aus der Konzessionsabgabe für Strom werden voraussichtlich 282.000,00 € betragen, die aus der Konzessionsabgabe für Gas 52.500,00 €.

Die Aufwendungen für das Personal werden mit 4,266 Mio. € zu Buche schlagen, darin sind zusätzliche Mittel für Personal in der Krippe im Kindergarten Cäcilienroden und die Tarifentwicklung in Höhe von 3 % berücksichtigt.

Bei der Gebäude- und Grundstücksunterhaltung sind höhere Aufwendungen als im Haushaltsjahr 2012 veranschlagt, da in 2012 viele Maßnahmen gestrichen werden mussten. Für die Straßenunterhaltung werden 50.000,00 € mehr eingeplant. Auch die Aufwendungen für Zinsen steigen um 20.000,00 €.

Die Kreisumlage sinkt voraussichtlich auf 3,19 Mio. € und es ist keine Finanzausgleichsumlage mehr zu zahlen.

Eine Fortsetzung der sparsamen Haushaltsführung ist von großer Wichtigkeit.

Im Finanzhaushalt sind bei den Investitionen in Höhe von rund 4,23 Mio. € für die Erweiterung des Kindergartens Cäcilienroden 821.000,00 € eingeplant, für die Dorferneuerung Sande 300.000,00 € und für die Bahnüberführung Deichstraße 3,1 Mio. €.

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

Die Finanzierung der Investitionen geschieht u. a. durch Beiträge in Höhe von 95.000,00 €, durch Zuschüsse von Bund und Bahn in Höhe von

500.000,00 € und vom Land Niedersachsen in Höhe von 571.600,00 € und durch Kreditaufnahmen in Höhe von 3,06 Mio. €.

Im Finanzhaushalt liegen die Einnahmen bei 11,86 Mio. € aus der laufenden Verwaltungstätigkeit und sind somit höher als die Auszahlungen in Höhe von 11,39 Mio. €.

Im Stellenplan sind auch weitere Kräfte für die Krippe im Kindergarten Cäciliengroden berücksichtigt.

Die Pro-Kopf-Verschuldung wird durch die geplanten Kreditaufnahmen und die noch offenen Ermächtigungen aus 2011 und 2012 auf 1.081,53 € je Einwohner steigen.

Die Frage des Ausschussvorsitzenden, ob die Gemeinde eine Zusage für die Unterstützung bei der Vorfinanzierung der Bahnüberführung Deichstraße vom Landkreis Friesland bekommen habe, verneinte die Verwaltung.

Abschließende Gespräche und Entscheidungen würden allerdings noch ausstehen.

Die Sachaufwendungen für die Einrichtung der Ganztagschulen wurden in der Planung berücksichtigt.

Der Haushalt für 2013 wird zunächst in den Fraktionen/Gruppen beraten.

4. Verabschiedung eines Haushaltssicherungskonzeptes

Von der Verwaltung wurde empfohlen, auf der Grundlage des bisherigen Haushaltssicherungskonzeptes weiterzuarbeiten. Die Vorschläge des Projekts „Sande spart“ könnten nach Prüfung der Umsetzbarkeit miteinbezogen werden.

Rechtlich sind Spenden möglich, diese sind aber in aller Regel zweckgebunden für bestimmte Maßnahmen.

Ein Spendenaufruf an die Bürger könnte erfolgen, aber die Wirksamkeit für die Haushaltskonsolidierung ist fraglich, da dies nur auf freiwilliger Basis geschehen könnte.

5. Projekt "Sande spart"

Der Ausschussvorsitzende zeigte sich erfreut über die Beteiligung der Bürger durch Einreichen der Sparvorschläge und befürwortete eine Fortsetzung dieses Projekts.

Die eingereichten Vorschläge hatte die Verwaltung mit einer Stellungnahme und Erläuterungen vorgelegt.

Die Vorschläge müssten auf ihre Umsetzbarkeit hin überprüft werden, bei manchen würde sich diese als schwierig erweisen.

Die Verwaltung schlug daher vor, über die Vorschläge zunächst in den Fraktionen/Gruppen zu beraten. In der nächsten Sitzung des Finanzausschusses soll dann über die Ergebnisse aus den Fraktionen und Gruppen beraten und ggf. beschlossen werden.

Ein Ratsmitglied sagte aus, dass er auf Vorschläge der SPD-Fraktion für die Haushaltskonsolidierung hoffe.

6. **Festsetzung einer Gebühr für die Oberflächenentwässerung im Ortsteil Cäciliengroden 2013**
Vorlage: 145/2012

Beschlussvorschlag:

Gem. § 4 der Satzung der Gemeinde Sande über die Erhebung einer Gebühr für die Oberflächenentwässerung im Ort Cäciliengroden vom 12.12.1974 wird die Entwässerungsgebühr für die im Bereich der Siedlung Cäciliengroden belegenen Grundstücke für das Haushaltsjahr 2013 auf 0,0339 € je m² Grundstücksfläche festgesetzt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. **Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

- - -

Schluss der Sitzung: 17:47 Uhr

Ausschussvorsitzender

Bürgermeister

Schriftführerin